

Tersteegen, Gerhard: 560. Ursprung des Bösen (1733)

- 1 Ach nein, du wesentliches Gut,
- 2 Das Böse kann aus
- 3 Wer seine Liebe dir entnommen
- 4 Und seinen
- 5 Der ist es, der die Sünde macht,
- 6 Der bringt sich selbst in Not und Schmerzen,
- 7 Der baut ihm selbst die Höll' im Herzen –
- 8 Wer 's Licht verläßt, ist in der Nacht.
- 9 Ich bin dein Strahlchen, meine Sonn',
- 10 Laß mich von dir mich nimmer scheiden,
- 11 So bleib' ich frei von Sünd' und Leiden
- 12 Und leb' in deines Lichtes Wonn'!

(Textopus: 560. Ursprung des Bösen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/58522>)